



2025

ESG-Engagement-Bericht



Impressum

Redaktion Henning Buller, IST Investmentstiftung

Layout atelierfehr, Uster

Bilder Titelbild: InfiniteFlow, stock.adobe.com

Seite 6: matho, stock.adobe.com

Seite 11: L. Galbraith, stock.adobe.com

Auflage/Druck Online-Publikation in deutsch und französisch

Executive Summary	4
Einleitung	7
Material Risk Engagement	8
Engagement-Themen	8
Verteilung	9
Positive Entwicklung	10
Positiver Abschluss des Engagement-Dialogs	12
Thematisches Engagement	13
Status per September 2025	13
Anhang	14
Konzept des Material Risk Engagements (MRE)	14
MRE-Ansatz	14
MRE-Prozess	14
Konzept des thematischen Engagements	15
Ansatz «Biodiversity and Natural Capital»	15

Executive Summary

Die IST Investmentstiftung (IST) wendet in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie verschiedene ESG-Ansätze an. Für traditionelle Anlagen bevorzugt sie insbesondere die aktive Wahrnehmung der Eigentümerrechte («Active Stewardship») via Stimmrechtsausübung sowie Engagement-Aktivitäten anstelle von Unternehmensausschlüssen aus dem Anlageuniversum. Bereits seit 2008 nimmt die IST für ihre Anleger in Schweizer Aktien die Rechte als Aktionärin wahr, seit 2020 geschieht dies ebenfalls für Aktien Ausland. Über die Ausübung der Stimmrechte und die Engagement-Aktivitäten informiert die IST transparent und detailliert und veröffentlicht jährliche Berichte auf ihrer Homepage. Das ESG-Engagement erfolgte auch im vergangenen Geschäftsjahr mit Sustainalytics über zwei Programme:

- a) Material Risk Engagement
- b) Thematisches Engagement: Biodiversität

Material Risk Engagement (Sustainalytics)

Per Ende September 2025 ist die IST bei 197 Unternehmen investiert, mit denen Sustainalytics im Dialog ist.

Übersicht der Engagement-Aktivitäten des abgeschlossenen Geschäftsjahres

Bei 28 Firmen (2024: 46) weist Sustainalytics eine positive Entwicklung aus.

Zudem konnten die Engagement-Initiativen mit 12 Unternehmen aufgrund eines verbesserten ESG-Risikoratings beendet werden.



197 aktive Engagements per Ende September 2025

(Sustainalytics ist bei insgesamt 369 Unternehmen aktiv)



28 positive Entwicklungen

(von insgesamt 197 Unternehmen im Engagement-Dialog)



12 positiv abgeschlossene Engagements

(während des Geschäftsjahrs der IST)



Über 1'980 Telefonanrufe und Emails

(durch Sustainalytics)



Über 182 Meetings

(durch Sustainalytics)

Thematisches Engagement: Biodiversität

Die IST unterstützte die im Sommer 2021 von Sustainalytics lancierte dreijährige ESG-Engagement-Initiative «Sustainable Forest and Finance». Wie geplant wurde dieses Programm nach drei Jahren im September 2024 abgeschlossen und in das Nachfolgeprogramm «Biodiversity and Natural Capital» überführt, bei welchem die IST ebenfalls teilnimmt. Die Anlagegruppen der IST sind in 33 der 51 Unternehmen, bei denen ein aktives Engagement besteht, investiert.

Das Programm richtet sich an nationale und multinationale Unternehmen der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette. Diese reicht von der Finanzierung und dem Einzelhandel bis hin zu Agrochemieunternehmen und Produzenten.

Übersicht der Engagement-Aktivitäten des abgeschlossenen Geschäftsjahres

Sustainalytics ist im Rahmen dieses Engagement-Programms mit 51 Unternehmen im Dialog. Bei 11 Firmen weist Sustainalytics eine positive Entwicklung aus. Die IST ist bei allen diesen Firmen investiert.



33 aktive Engagements per Ende September 2025

(Sustainalytics ist bei insgesamt 51 Unternehmen aktiv)



11 positive Entwicklungen

(von insgesamt 51 Unternehmen im Engagement-Dialog)



Über 1'175 Telefonanrufe und Emails

(durch Sustainalytics)



Über 76 Meetings

(durch Sustainalytics)



Einleitung

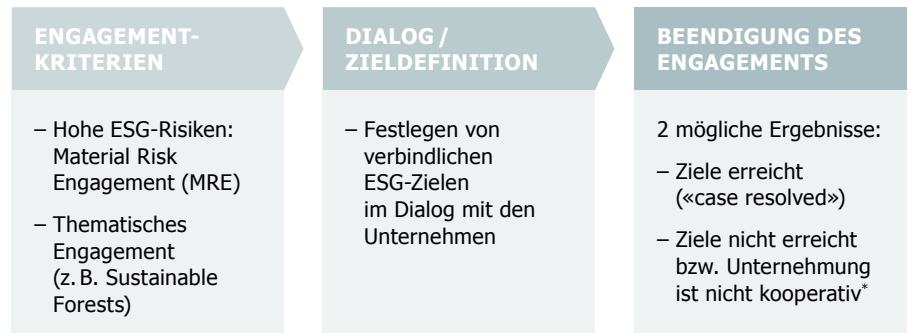
Der Dialog mit Unternehmen mit dem Ziel, Verhaltensänderungen im ESG-Bereich zu erzielen, erachtet die IST als wichtigen und ersten Schritt sowie als effektive Ergänzung zu Ausschlüssen von Unternehmen vom Anlageuniversum. Wir sind überzeugt, dass auf längere Sicht die Einflussnahme auf das ESG-Verhalten von Firmen die Transition zu einer klimaneutralen und nachhaltigen Wirtschaft besser unterstützt als der reine Ausschluss von Marktteilnehmern mit hohem CO₂-Fussabdruck. Zudem wollen wir sämtliche Elemente von ESG (E: Environment; S: Social und G: Governance) im Rahmen unserer Anlagetätigkeiten berücksichtigen.

Sollte sich ein Unternehmen im Engagement-Dialog jedoch unkooperativ verhalten oder Verstösse gegen international geltende Normen aufweisen, kann dies zur Aufnahme in die Ausschlussliste führen.

Aufgrund unserer Grösse haben wir uns entschieden, unsere Engagement-Aktivitäten gemeinsam mit anderen Investoren wahrzunehmen. Verschiedene Anbieter von entsprechenden Dienstleistungen wurden evaluiert, bevor wir uns für die Zusammenarbeit mit Sustainalytics entschieden haben. Ausschlaggebend waren:

- der risikobasierte und strukturierte Ansatz von Sustainalytics,
- die globale Abdeckung der Unternehmen für welche Sustainalytics ein ESG-Rating berechnet,
- die weltweite Anerkennung von Sustainalytics als Dienstleister¹,
- die ideale Ergänzung zu Initiativen, an denen ein Teil unserer Kunden bzw. unsere externen Manager teilnehmen.

Engagement-Prozess



* Beurteilung betreffend Aufnahme auf Ausschlussliste

Die Zusammenarbeit mit Sustainalytics wurde in den vergangenen Jahren jeweils um ein Jahr verlängert. Es finden regelmässige Überprüfungen der Engagement-Strategie und unseres Kooperationspartners statt. In Zusammenarbeit mit Sustainalytics verfolgt die IST zwei Programme:

Material Risk Engagement

Bei Unternehmen mit hohen ESG-Risiko-Ratings, gemäss der Methodologie von Sustainalytics, werden der Dialog gesucht und Verbesserungen vorgeschlagen sowie anschliessend der Fortschritt überwacht.

Thematisches Engagement

Nach drei Jahren wurde, wie vorgesehen, die Initiative «Sustainable Forests and Finance» im Herbst 2024 beendet und in das neue Engagement-Programm «Biodiversity and Natural Capital» überführt. Die IST nimmt auch an diesem Programm teil. Die externen Manager, welche unsere Anlagegruppen verwalten, setzen ihr eigenes Engagement-Programm um und erstatten entsprechend Bericht. Dies erfolgt in Ergänzung zu den Initiativen, in welchen die IST engagiert ist.

¹ Sustainalytics (Tochtergesellschaft von Morningstar) ist ein führender Anbieter von ESG-Daten, -Research und -Ratings, der Investoren in aller Welt bei der Entwicklung und Umsetzung verantwortungsvoller Anlagestrategien unterstützt. Weitere Informationen unter: www.sustainalytics.com.

Material Risk Engagement

Seit Juli 2021 nimmt die IST am Material Risk Engagement (MRE) von Sustainabilitys teil und berichtet regelmässig auf ihrer Webseite über die entsprechenden Aktivitäten.

Engagement-Themen

Die Zusammenarbeit mit Unternehmen im Rahmen des MRE-Programms fokussiert sich auf ESG-Themen mit dem höchsten Verbesserungspotential. Oft werden mehrere Ziele gleichzeitig verfolgt.

Etwa ein Drittel der Engagements konzentriert sich auf die Transparenz, Dekarbonisierung (Netto Null) und ESG-Governance. Ein solider und effizienter Risikobewertungsprozess ist die Grundlage für ein erfolgreiches ESG-Risikomanagement. Sobald sich ein Unternehmen über seine Risiken im Klaren ist, kann es Massnahmen zur Risikominimierung ergreifen. Wie die Praxis zeigt, sind Transparenz und

solide Offenlegung eine wichtige Motivation für die Umsetzung von Massnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit. Was gemessen wird, wird auch umgesetzt.

Neben der Offenlegung von ESG-Aspekten, Dekarbonisierungen und ESG-Governance stehen vor allem Produktequalität, Klimawandel, Wasser, Geschäftsethik und Gemeinschaftsthemen im Mittelpunkt.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Engagements auf die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele, mit einem starken Fokus auf Klimamassnahmen:

Ausrichtung auf UN-Nachhaltigkeitsziele

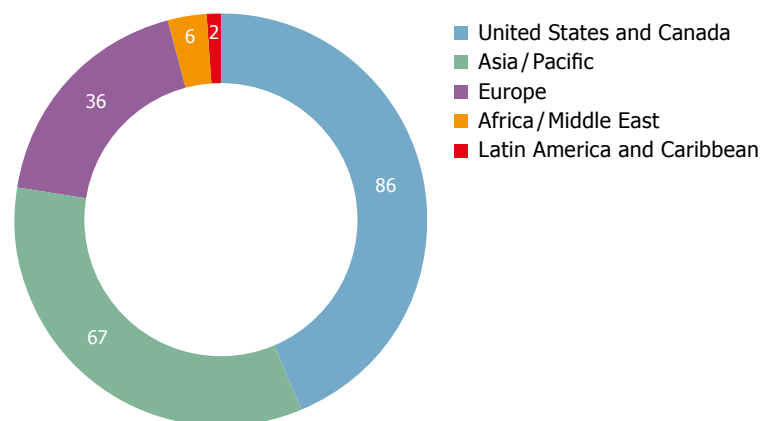
1 No Poverty	0%	10 Reduced Inequality	2%
2 Zero Hunger	1%	11 Sustainable Cities and Communities	22%
3 Good Health and Well-Being	12%	12 Responsible Consumption and Production	47%
4 Quality Education	0%	13 Climate Action	59%
5 Gender Equality	2%	14 Life Below Water	1%
6 Clean Water and Sanitation	7%	15 Life on Land	5%
7 Affordable and Clean Energy	21%	16 Peace and Justice, Strong Institutions	50%
8 Decent Work and Economic Growth	21%	17 Partnerships to Achieve the Goal	2%
9 Industry, Innovation and Infrastructure	14%		

Quelle: Sustainabilitys

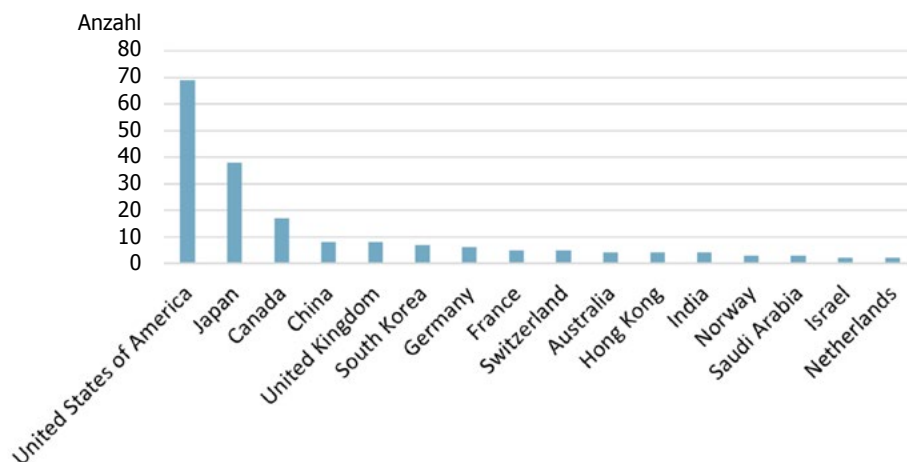
Verteilung

Die regionale Aufteilung der Domizile der 197 Unternehmen, die im Engagement-Prozess sind, zeigt einen klaren Fokus auf Asien / Pazifik und Nordamerika, gefolgt von Europa.

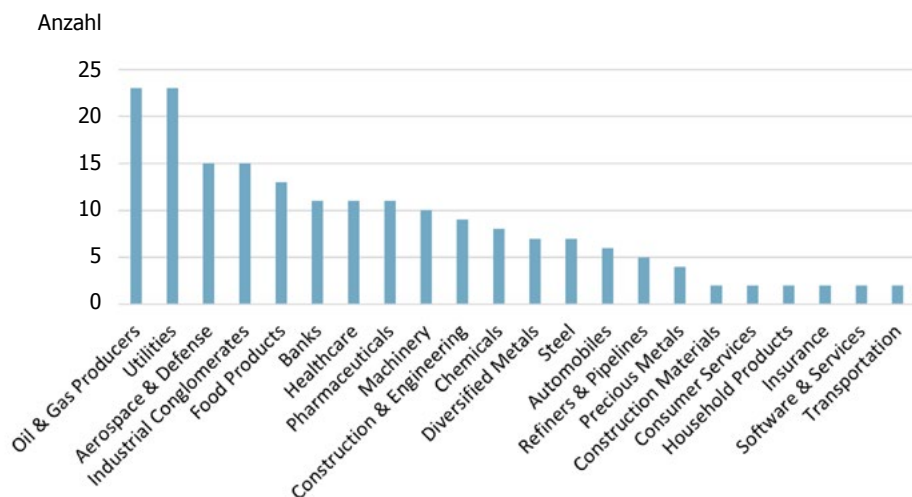
Regionale Aufteilung (Anzahl)



Grösste Länder



Top Branchen



Positive Entwicklung

Die IST ist in folgende 28 Unternehmen, die eine positive Entwicklung im ESG-Bereich ausweisen, investiert:

Entity Name	Land	ESG Risiko-kategorie	Grund	Fortschritte im Engagement	Investiert durch IST Anlagegruppen
3M Co.	USA	hoch	Fokus auf Produkt-Governance	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Aker BP ASA	Norwegen	hoch	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwässer und Abfälle	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO30, MO35, MO75
Alamos Gold, Inc.	Kanada	hoch	Fokus auf Emissionen, Abwässer und Abfälle sowie Ressourcennutzung	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
ArcelorMittal SA	Luxemburg	mittel	Fokus auf Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO30, MO35, MO75
Barrick Mining Corp.	Kanada	mittel	Fokus auf Beziehungen zur Gemeinschaft	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Chubu Electric Power Co., Inc.	Japan	schwerwiegend	Fokus auf Beziehungen zur Gemeinschaft	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
CK Infrastructure Holdings Ltd.	Hong Kong	mittel	Fokus auf Kohlenstoff in eigenen Betrieben	ausgezeichnet	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Diamondback Energy, Inc.	USA	hoch	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwässer und Abfälle	gut	GI, GIH, GCH, MO15, MO25, MO35, MO75
Emera, Inc.	Kanada	mittel	Fokus auf Emissionen, Abwässer und Abfälle	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Equinor ASA	Norwegen	mittel	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwässer und Abfälle	gut	GI, GIH, GCH, MO15, MO25, MO30, MO35, MO75
GE Aerospace	USA	mittel	Fokus auf Produkt-Governance sowie Emissionen, Abwässer und Abfälle	ausgezeichnet	AGHD, GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Glencore Plc	Schweiz	mittel	Fokus auf Emissionen, Abwässer und Abfälle sowie Beziehungen zur Gemeinschaft	gut	GI, GIH, GCH, MO15, MO25, MO30, MO35, MO75
Jardine Matheson Holdings Ltd.	Bermudas	schwerwiegend	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Kajima Corp.	Japan	hoch	Fokus auf Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Kobe Bussan Co., Ltd.	Japan	mittel	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Lifco AB	Schweden	hoch	Fokus auf Ressourcennutzung	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO30, MO35, MO75
Mitsubishi Chemical Group Corp.	Japan	hoch	Fokus auf Kohlenstoff in eigenen Betrieben	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
NIPPON STEEL CORP.	Japan	mittel	Fokus auf Kohlenstoff in eigenen Betrieben	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Northern Star Resources Ltd.	Australien	hoch	Fokus auf Emissionen, Abwässer und Abfälle sowie Ressourcennutzung	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Panasonic Holdings Corp.	Japan	mittel	Fokus auf Produkt-Governance	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Power Assets Holdings Ltd.	Hong Kong	hoch	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung	ausgezeichnet	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
RTX Corp.	USA	mittel	Fokus auf Produkt-Governance	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75

Entity Name	Land	ESG Risiko-kategorie	Grund	Fortschritte im Engagement	Investiert durch IST Anlagegruppen
Saputo, Inc.	Kanada	mittel	Fokus auf Kohlenstoff und Produkt-Governance	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
SMC Corp. (Japan)	Japan	hoch	Fokus auf Produkt-Governance	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Sumitomo Metal Mining Co. Ltd.	Japan	hoch	Fokus auf Kohlenstoff in eigenen Betrieben	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Swire Pacific Ltd.	Hong Kong	hoch	Fokus auf Produkt-Governance	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Textron, Inc.	USA	hoch	Fokus auf Produkt-Governance	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
TransDigm Group, Inc.	USA	hoch	Fokus auf Kohlenstoff und Produkt-Governance	gut	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75



Positiver Abschluss des Engagement-Dialogs

Für das per Ende September 2025 abgelaufene Geschäftsjahr konnte das ESG-Engagement für folgende 12 Unternehmen (Vorjahr: 17 Unternehmen), in welche die IST investiert ist, gemäss Sustainalytics erfolgreich abgeschlossen werden:

Unternehmen	Land	Aktuelles ESG-Rating	Engagement-Fokus	Positive Entwicklungen	Investiert durch IST Anlagegruppen
CEZ as	Tschechische Republik	26.8 (Medium)	Datenschutz, Cybersicherheit, Emmissionen, Abwässer und Abfälle; Kohlenstoff-Eigenbetrieb	Robuste ESG-Governance; SBTi-Ziele zur Reduktion der Kohlenstoffemissionen; integriertes Security Operations Center, ISO 27001-Zertifizierung	EMMA
Toyota Industries Corp.	Japan	28.0 (Medium)	Corporate Governance, Kohlenstoffausstoss eigener Produkte und Dienstleistungen, Humankapital, Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen	SBTi-Ziele zur Reduktion der Kohlenstoffemissionen; Corporate Governance-Board (Unabhängigkeit & Diversität); Anti-Bribery-Weisung	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Fortive Corp.	USA	27.9 (Medium)	Produkt-Governance, Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen, Kohlenstoffausstoss eigener Produkte und Dienstleistungen	Integration von ESG-Risiken in die Risikobeurteilung; Produktequalität und -sicherheit; SBTi-Ziele zur Reduktion der Kohlenstoffemissionen	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
General Motors Co.	USA	27.0 (Medium)	Produkt-Governance, Kohlenstoffausstoss eigener Produkte und Dienstleistungen, Humankapital	SBTi-Ziele zur Reduktion der Kohlenstoffemissionen; Produktequalität und -sicherheit; ISO 9001 und ISO 14001; Investitionen in Elektromobilität	GCH, GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Toyota Motor Corp.	Japan	28.0 (Medium)	Corporate Governance	Transparenz zu Nachhaltigkeit (Board); Wesentlichkeitsbeurteilungen inkl. double materiality; Stärkung Unabhängigkeit des Boards	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
ANA HOLDINGS INC.	Japan	27.0 (Medium)	Corporate Governance, Kohlenstoffausstoss eigener Betrieb, Produkt-Governance	Transitionsszenario zu Kohlenstoffneutralität bis 2050; externe Prüfung der Sicherheit	GI, GIH, MO15, MO25, MO30, MO35, MO75, WOB
Dubai Islamic Bank PJSC	Vereinigte Arabische Emirate	25.0 (Medium)	Produkt-Governance, Geschäftsethik, ESG-Integration	ESG-Integration in Geschäftsprozesse; ESG-Scorecard; ESG-Reporting, Sustainable Linked Bond	EMMA
Freeport-McMoRan, Inc.	USA	26.2 (Medium)	Wesentlichkeit und ESG-Governance, Beziehungen zu Gemeinschaft, Emmissionen, Abwässer und Abfälle, Kohlenstoff eigener Betrieb	Wesentlichkeitsbeurteilung; Berichterstattung; Ziele zum Wasserverbrauch; Erhöhung erneuerbarer Energie	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Universal Health Services, Inc.	USA	26.7 (Medium)	Geschäftsethik, Datenschutz und Cybersicherheit, Emmissionen, Abwässer und Abfälle	Code of Conduct Training; Notfallplanungen; Cybersicherheitsprogramme	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
SBI Holdings, Inc.	Japan	27.6 (Medium)	Geschäftsethik, Humankapital	ESG-Zielsetzungen, Risikobeurteilung zu Geschäftsethik und Compliance; Erweiterung der Offenlegung von Whistleblowing-Berichten	GI, GIH, MO15, MO25, MO30, MO35, MO75, WOB
Sekisui Chemical Co., Ltd.	Japan	28.1 (Medium)	Kohlenstoff eigener Betrieb, Produkt-Governance, Corporate Governance, Humankapital	ESG-Zielsetzungen, Risikobeurteilung zu Compliance; Unabhängigkeit Board; Produktesicherheit; Nettonnullziel bis 2050	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75
Vistra Corp.	USA	24.3 (Medium)	Kohlenstoff eigener Betrieb, Emmissionen, Abwässer, Abfälle, ESG-Transparenz	SBTi-Ziele zur Reduktion der Kohlenstoffemissionen; Wasserreduktionsziele	GI, GIH, MO15, MO25, MO35, MO75

Thematisches Engagement

In Ergänzung zum Material Risk Engagement, welches primär ein risikobasiertes Programm darstellt, haben wir uns bewusst für die zusätzliche Teilnahme an einer themenspezifischen Initiative im Bereich Klimaschutz entschieden. Unter der Kategorie Klimawandel startete Sustainalytics im Sommer 2021 das dreijährige Engagement-Programm «Sustainable Forests and Finance» («Nachhaltige Waldwirtschaft und Finanzierung»), das im Herbst 2024 in das Programm «Biodiversity and Natural Capital» überführt wurde, an dem die IST teilnimmt.

Dieses Stewardship-Programm von Sustainalytics soll Investoren dabei unterstützen, ihre Portfolios auf die Themen «Biodiversität» und «Naturkapital» auszurichten. Als Grundlage dient der Globale Biodiversitätsrahmen von Kunming-Montreal. Das Ziel besteht in der Unterstützung von Unternehmen, ihr Management von biodiversitätsbezogenen Auswirkungen, Abhängigkeiten, Risiken und Chancen zu stärken. Indem die Ziele nicht ausschliesslich auf Risiken ausgerichtet sind, verfolgt das Programm einen doppelten Wesentlichkeitsansatz.

Das Programm richtet sich an 50 nationale und multinationale Unternehmen der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette. Dies reicht von der Finanzierung und dem Einzelhandel bis hin zu Agrochemieunternehmen und Produzenten. Zudem strebt das Programm eine aktive Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Interessengruppen an, darunter politische Entscheidungsträger, zwischenstaatliche Organisationen und Nichtregierungsorganisationen. Sustainalytics untersucht potenzielle und tatsächliche Lücken, prüft Unternehmenspositionen und stellt kritische Fragen. Wo Lücken und unzureichend adressierte Risiken bestehen, werden den betroffenen Firmen Vorschläge unterbreitet, die auf

den Erwartungen der Anleger basieren. Die Engagement-Bemühungen stützen sich auf Standards, Rahmenwerke, regulatorische Trends, führende Praktiken und Nachweise von Risiken. Eine detaillierte Auswertung der Ergebnisse leitet den zielorientierten Ansatz und bietet einen klaren Fahrplan zur Erreichung der Veränderungsziele. Die Umsetzung, positive Entwicklungen und Meilensteine werden kontinuierlich verfolgt, um die Messbarkeit der Veränderungsfähigkeit zu gewährleisten und die Engagement-Aktivitäten zu überwachen. Das Programm hat kein festes Enddatum.

Status per September 2025

Allgemein konnte in mehreren Bereichen Fortschritte beobachtet werden. Unternehmen verbessern nach und nach ihre naturbezogenen Offenlegungen. Dies zeigt sich besonders deutlich bei denjenigen, die damit beginnen, die Empfehlungen der Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD) in ihre Berichterstattung zu integrieren, sowie bei Unternehmen, die gemäss dem Standard E4 der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) über Biodiversität und Ökosysteme berichten.

Dennoch bleiben andere Bereiche weiterhin eine Herausforderung, insbesondere bei Finanzinstituten. Im Rahmen der Aktivitäten hat Sustainalytics festgestellt, dass naturbezogene Risikobewertungen für Finanzinstitute durch begrenzte Daten auf Vermögenswertebene und limitierte Einblicke in die Wertschöpfungskette eingeschränkt sind. Dies macht es schwierig, Analysen über Portfolios hinweg mit ausreichender Granularität zu skalieren. Auch bei der Zielsetzung hinken Finanzinstitute hinter der Unternehmenspraxis hinterher, da sie noch keine wissenschaftlich fundierten Ansätze zur Verringerung negativer Auswirkungen oder zur messbaren Verbesserung der Gesundheit von Ökosystemen eingeführt haben. Zwar gibt es erste Leitlinien, doch liegen die Methoden für den Finanzsektor noch deutlich hinter denen zurück, die Unternehmen zur Verfügung stehen.

Detaillierte Quartalsberichte von Sustainalytics über die Aktivitäten und Fortschritte dieses Engagement-Programms sind auf der Webseite der IST einsehbar:

[istfunds.ch](https://www.istfunds.ch)

Das Material Risk Engagement von *den Dialog treiben, die ein ESG Risiko* *Risikomanagement für wesentliche*

Risikomanagement für wesentliche ESG-Themen zu schliessen. Reaktionen auf das Engagement, Fortschritte und positive Entwicklungen werden konsequent verfolgt, um zusätzlich zu den Ergebnissen auch die Fähigkeit zur Veränderung zu messen. Verbessert sich ein Unternehmen, indem es die ESG-Risikoeinstufung auf unter 28 (Risiko «medium») bringt, gilt das MRE als abgeschlossen und wird beendet.

Der Standardprozess von Sustainalytics sieht wie folgt aus:



14 ■ IST – ESG-Engagement-Bericht 2025

Konzept des thematischen Engagements

Ansatz «Biodiversity and Natural Capital»

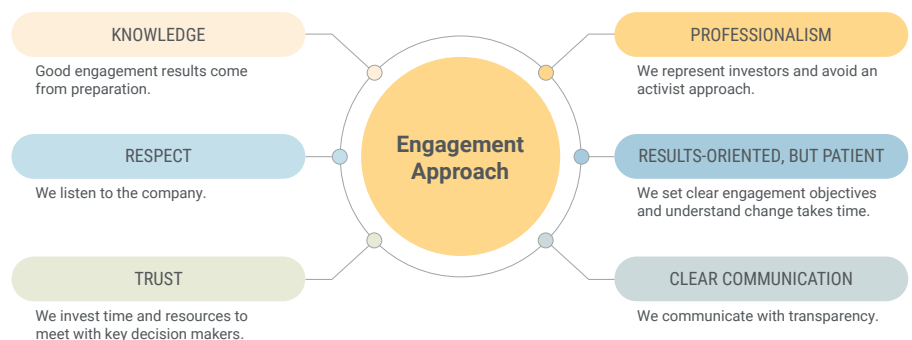
Das Biodiversity and Natural Capital Stewardship Programme von Sustainalytics unterstützt Investoren dabei, ihre Portfolios an eine naturpositive Wirtschaft und das Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework anzupassen. Stewardship ist entscheidend, um Risiken zu managen und Chancen für die Ausrichtung von Kapitalströmen auf naturpositive Ergebnisse zu entdecken. Durch einen offenen und konstruktiven Dialog mit den Unternehmen wird eine vertrauensvolle Partnerschaft geschaffen, die hilft, die aktuellen Praktiken zu verbessern. Für Investoren kann eine erfolgreiche Zusammenarbeit das Risiko verringern oder die finanzielle Leistung verbessern und bietet die Gelegenheit, branchenspezifische Herausforderungen zu verstehen.

Das Programm richtet sich an 50 nationale und multinationale Unternehmen entlang der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette – von Finanzinstituten und Einzelhändlern bis hin zu Händlern, Agrochemieunternehmen und Produzenten. Eine enge Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Interessengruppen, darunter politische Entscheidungsträger, zwischenstaatliche Organisationen und NGOs wird angestrebt.

Durch nachhaltige, diplomatische und tiefgehende Dialoge sollen bedeutende Ergebnisse erzielt werden, die sowohl Unternehmen als auch Investoren zugutekommen. Vertrauen ist dabei der Schlüssel, um die komplexen Herausforderungen und unterschiedlichen Interessen der Unternehmen zu berücksichtigen. Bei identifizierten Lücken oder unzureichend gemanagten Risiken werden, basierend auf den Erwartungen der Investoren, Verbesserungsvorschläge vorgebracht. Die Engagement-Strategie basiert auf Standards, regulatorischen Trends und Best Practices und wird durch eine einzigartige Ergebnissbewertung unterstützt.

Ein Vorteil des Programms ist, dass es kein festgelegtes Enddatum hat, sondern sich entsprechend den Erwartungen der Investoren und globalen Entwicklungen weiterentwickelt. Dies unterstreicht das Engagement, Investoren zu befähigen, aktiv gegen den Verlust der Biodiversität vorzugehen und durch konstruktive Dialoge die Standards auf Sektor- und Systemebene zu erhöhen.

6 Grundsätze des Engagement-Prozesses



Quelle: Sustainalytics

Die Engagementziele werden wie folgt

gemessen: Die Ergebnis-Scorecard des Programms besteht aus den folgenden fünf Best-Practice-Ergebnissen:

- Governance
- Risiko- und Folgenabschätzung
- Strategie und Integration
- Ziele und Ergebnisse
- Transparenz und Rechenschaftspflicht

Zusammengefasst verkörpern die fünf Ergebnisse das, was als Best Practices für den Umgang mit naturbezogenen Risiken und Chancen erwartet wird und bietet einen standardisierten Ansatz zur Bewertung des Fortschritts bei der Erreichung von Engagementzielen.

Jedes der Ergebnisse enthält eine Definition der Best Practice und einen Fortschrittspfad mit bis zu fünf Markern, die einen Weg zur Erreichung der Best-Practice-Standards aufzeigen. Für jedes Ergebnis kann ein Emittent fünf Marker erreichen, also insgesamt 25 für alle 5 Ergebnisse.

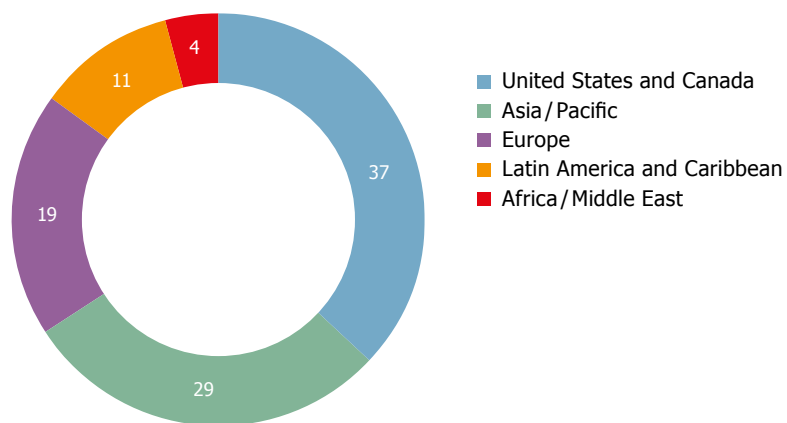
Jeder Engagementfall verwendet auch das Sustainalytics-Meilensteinsystem. Dies sind definierte Schritte, die zur Erreichung des Engagementziels unternommen werden. Die Fälle werden nach den folgenden fünf Meilensteinen zugeordnet:

- **Meilenstein 1:** Der Emittent erkennt das Problem an und verpflichtet sich zu Abhilfe und Management.
- **Meilenstein 2:** Der Emittent legt eine Strategie zur Behebung des Problems fest.
- **Meilenstein 3:** Die Strategie ist gut ausgearbeitet und befindet sich in der Anfangsphase der Umsetzung.
- **Meilenstein 4:** Die Umsetzung der Strategie ist weit fortgeschritten, und die damit verbundenen Offenlegungen des Emittenten sind ausgereift.
- **Meilenstein 5:** Der Emittent hat alle Aspekte seiner Strategie umgesetzt, die vernünftigerweise zu erwarten sind.

Unternehmen aus folgenden Branchen sind für das Engagement-Programm vorgesehen (geplant):

Industry	No. of issuers
Banks	8
Chemicals	5
Consumer Service	3
Diversified Financials	1
Food Products	20
Food Retailers	8
Household Products	1
Machinery	1
Retailing	1
Industrial Conglomerates	1
Pharmaceuticals	1

Geplante geographische Aufteilung des Programms.
Der Schwerpunkt liegt auf Nordamerika und Asien.



IST Investmentstiftung

IST2 Investmentstiftung

IST3 Investmentstiftung

Manessestrasse 87 | 8045 Zürich

Tel 044 455 37 00 | Fax 044 455 37 01

info@istfunds.ch | istfunds.ch

IST Fondation d'investissement

IST2 Fondation d'investissement

IST3 Fondation d'investissement

Avenue Ruchonnet 2 | 1003 Lausanne

Tél 021 311 90 56 | Fax 044 455 37 01

info@istfunds.ch | istfunds.ch